

Zukunftsforum Heimerziehung

Ergebnisprotokoll | Expert*innensitzung 11.03.2020

Top 1: Begrüßung, Festlegung der Tagesordnung, Vorstellung des Tagesablaufs

Begrüßung durch Josef Koch (IGfH). Frau Dr. Heike Schmid-Obkirchner (BMFSFJ) kann leider nicht anwesend sein und entschuldigt sich. Frau Anne Dahlbüding (BMFSFJ) wird ab der Mittagspause teilnehmen, da sie am Vormittag bei einer Anhörung im Bundesfamilienausschuss zum Thema „Care Leaving“ ist.

Begrüßung der Gäste und Vertreter*innen in der Runde und der **Hinweis, dass insgesamt darum gebeten wird, gemeinsam eine möglichst hohe personelle Kontinuität anzustreben.**

Hinweis: Montag 09.03.2020 gab es eine Anhörung zum Thema Kostenheranziehung.

Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen vereinbart.

Top 2: Kurzüberblick Projektverlauf 2019/2020

Tabea Möller gibt einen Überblick über den Projektverlauf 2019 und 2020.

Die PowerPoint-Präsentation befindet sich im Anhang.

Top 3: Kurzberichte

Beteiligungsformate:

- 1) Wolfgang Schröer berichtet vom *Workshop zur Systematisierung der Forschungslandschaft zur Heimerziehung in Deutschland (Wissenschaftsforum)* am 25.02.2020 in Frankfurt. Ziel war es möglichst viele Forschungsfacetten einzubinden und gemeinsam eine Vermessung der Heimerziehungsforschung vorzunehmen. Es war ein sehr produktiver Austausch, der auch eine Aufbruchsstimmung für weitere Treffen dieser Art erzeugt hat. Die **Ergebnisse** werden in einem Bericht aufgearbeitet, der dann in die Expert*innenrunde zurück gespiegelt wird und in der Runde diskutiert werden kann.
 - 2) Tabea Möller berichtet von der *Beteiligungswerkstatt mit Kindern und Jugendlichen „Wie wollen wir leben“* am 06.-08.03.2020 in Berlin. Hans-Ullrich Krause, der die Werkstatt ausgerichtet hat, kann leider an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen. Das Treffen war sehr produktiv und es gab viel Austausch unter den Teilnehmenden aus verschiedenen Einrichtungen und Bundesländern. Die **Ergebnisse** werden in Form einer ausführlichen Dokumentation ausgearbeitet und der Expert*innenrunde, in einem vergleichbaren Verfahren wie bei den anderen Werkstätten, zur Verfügung gestellt.
- ➔ Die Ergebnisse der Werkstätten sollen aufeinander bezogen werden und querliegende Themen herausgearbeitet werden. **Es wird vorgeschlagen, dass die Werkstattausrichtenden sich darüber gemeinsam austauschen.**

- Alain Lukianoff vom Landesheimrat Hessen berichtet über das Bundesnetzwerktreffen einrichtungsübergreifender Beteiligungsstrukturen der stationären Kinder- und Jugendhilfe auf Länderebene. Es wurde produktiv zusammen gearbeitet u.a. zu dem Thema Kinderrechte. Es haben ca. 40-50 Personen aus 5 Bundesländern teilgenommen. Es wird noch eine Dokumentation entstehen. Tanja Redlich ergänzt, dass es wichtig ist, diese Strukturen zu unterstützen und zu fördern, damit diese Treffen regelmäßig stattfinden können.

Unterarbeitsgruppen:

- 1) Lydia Schönecker berichtet, dass die *UAG Inklusive Heimerziehung* nach einem notwendigen Klärungsprozess mit den Fachverbänden für Menschen mit Behinderung jetzt starten können. Es wurde vereinbart, dass keine Verbandsvertreter*innen an der UAG teilnehmen, die bereits in die bundespolitischen Diskussionen zu dem Thema eingebunden sind, sondern andere Fachleute aus der Behindertenhilfe. Ein erstes Treffen wird am 21.04.2020 in Frankfurt stattfinden. Lydia Schönecker und Mike Seckinger übernehmen die Moderation der UAG.
Mitglieder: Lydia Schönecker, Mike Seckinger, Benita Eisenhardt, Josef Koch, Johannes Horn, Alexandra van Driesten, Björn Hagen, Thomas Röttger, 2 Careleaverinnen, die selbst eine Behinderung und Erfahrungen in der stationären Jugendhilfe haben
 - 2) Tanja Redlich berichtet von der *UAG (Kinder-)Rechte*. Die UAG hat sich am 10.03.2020 getroffen und hat sich auf das Thema „Alltagsrechte“ verständigt, zu welchem sie ein Arbeitspapier formulieren werden. Das Thema „Alltagsrechte“ wurde in verschiedene Unterthemen aufgeteilt. Zu den Themen werden jeweils Problembeschreibungen, Dilemmata, rechtliche Bezugspunkte und Praxisempfehlungen aufgeführt. Nächstes Treffen: 02.06.2020.
Mitglieder: Tanja Redlich, Thomas Friedrich, Mechthild Wolff, Alexandra van Driesten, André Neupert, Sabine Gallep, Nicolas Tsapos
 - 3) André Neupert und Heinz Müller berichtet über die Verständigungsprozesse in der *UAG Angebotsstrukturen*. Beim nächsten Treffen wird es einen Bericht aus der UAG geben.
Mitglieder: André Neupert, Dieter Meyer, Johannes Horn, Barbara Liß, Heinz Müller
- **Alle Papiere der UAG stehen als Arbeitsergebnisse der jeweiligen Gruppen für sich und werden auf der Homepage des Projektes veröffentlicht. Die Arbeitspapiere werden in der Expert*innenrunde gegengelesen und diskutiert. Sie werden als Quelle für das Empfehlungspapier am Ende benutzt.**

Top 4: Expertise: Empirische Standortbestimmung zur Heimerziehung

Die Statistik-Expertise liegt in einer vorläufigen Fassung vor. Die Kommentare aus der Expert*innenrunde wurden zum Teil durch die Autorin Agathe Tabel eingebaut. Die Expertise wird nun dankenswerter Weise noch durch die Fallzahlen 2018 aktualisiert und wird im Anschluss veröffentlicht. **Insgesamt wird geklärt, dass dies eine Expertise der Autorin ist und kein Papier der Expert*innenrunde im Zukunftsforum Heimerziehung.**

Weitere Themen bezüglich statistischer Daten in der Heimerziehung könnten in dem geplanten **Workshop im Herbst 2020** besprochen werden. Die Zielstellung des Workshops wird auf Grundlage der Diskussionen in der Expert*innenrunde und in Abstimmung mit Agathe Tabel und Jens Pothmann noch geklärt.

Top 5: Berichte / Dokumentationen der gelaufenen Beteiligungsformate

Nicole Knuth berichtet über die *Beteiligungswerkstatt mit Eltern und Fachkräften* am 09.-10.11.2019 in Duisburg.

Die PowerPoint-Präsentation befindet sich im Anhang.

Michael Behnisch und Lucas-Johannes Herzog berichten über die *Werkstatt mit Fachkräften öffentlicher und freier Träger* am 05.12.2019 in Frankfurt am Main.

Die PowerPoint-Präsentation befindet sich im Anhang.

Top 6: Bewertung und Diskussion der Ergebnisse der Beteiligungswerkstätten

In der Gruppenarbeit konnten sich die Expert*innen entweder mit den Ergebnissen der *Beteiligungswerkstatt mit Eltern und Fachkräften* oder den Ergebnisse der *Werkstatt mit Fachkräften öffentlicher und freier Träger* näher beschäftigen.

Eine Gruppe hat zur *Beteiligungswerkstatt mit Eltern und Fachkräften* und zwei Gruppen haben zur *Werkstatt mit Fachkräften öffentlicher und freier Träger* gearbeitet.

Top 7: Präsentation und Diskussion der Ergebnisse der Gruppenarbeit

Begrüßung Frau Anne Dahlbüdding, die in der Mittagspause dazu gekommen ist.

Die Ergebnisse der Gruppenarbeiten werden präsentiert. Es war ein produktiver und anregender Austausch in allen drei Arbeitsgruppen.

Die Fotos der Ergebnisse der Gruppenarbeit befinden sich im Anhang.

Die Dokumentationen der Werkstätten stehen für sich und werden auf der Webseite veröffentlicht. Die Diskussionen der Expert*innenrunde zu dem Thema werden gebündelt und als Quelle für ein Endpapier zur Verfügung gestellt. Es wird die Möglichkeit geben auch per E-Mail Anmerkungen zu den Themen und Ergebnissen der beiden Dokumentationen zu geben.

Top 8: Verabredungen zur Weiterarbeit – Ausblick, Verschiedenes

Anne Dahlbüding bedankt sich bei der Expert*innenrunde für die produktive Arbeit im Zukunftsforum und richtet Grüße von Dr. Heike Schmid-Obkirchner aus. Sie arbeiten derzeit mit Hochdruck an dem Referatsentwurf für das SGB VIII, welcher im Frühjahr vorliegen wird.

Josef Koch bedankt sich für die produktive Sitzung. Bis zur nächsten Sitzung am 01.09.2020 wird die Careleaver-Werkstatt stattfinden und die UAG werden weiter arbeiten. Die Berichte aus den Beteiligungsformaten werden entstehen und der **Austausch in der Expert*innengruppe wird viel per E-Mail stattfinden**. In der Organisationsgruppe wird das Verfahren operationalisiert.

Folgende **Themen** werden uns in der **nächsten Sitzung** am 01.09.2020 voraussichtlich beschäftigen:

- Bildung einer Redaktionsgruppe für ein Endpapier
- Berichte und Dokumentationen der (Beteiligungs-)Formate und des Wissenschaftsforums
- Erste Überlegungen zur Abschlusstagung am 01.-02.03.2021

Josef Koch stellt der Expert*innenrunde die Frage, ob aus dieser Runde eine Kommentierung des **Referatsentwurfs zum SGB VIII** stattfinden soll. Alle Wortmeldungen sprechen sich dagegen aus und es wird im Konsens festgehalten, **dass aus der Expert*innengruppe im Zukunftsforum Heimerziehung keine gesonderte Kommentierung des Referatsentwurfs zum SGB VIII kommen wird**.

Frankfurt am Main, den 24.03.2020

Für das Ergebnisprotokoll

Lydia Tomaschowski, Tabea Möller, Stefan Wedermann